

(FD 67)

FB 6

**Schriftliche Anfrage der Ratsherrn Bartsch/ÖDP vom 09.03.2025 zur Beantwortung in der öffentlichen Sitzung des HFA am 24.03.2025**

**hier: Frage zum Thema „Klima-Kommunikation“**

Frage:

**Erkennt die Verwaltung die Notwendigkeit von Klima-Kommunikation in Lüdenscheid?**

Antwort der Verwaltung:

Die Verwaltung bzw. die Stadt Lüdenscheid hat sich bereits zu Beginn der 90er Jahre durch die Mitgliedschaft im Klimabündnis als eine der ersten Kommunen in Deutschland zum Klimaschutz bekannt und im Laufe der folgenden Jahre und Jahrzehnte wichtige Meilensteine auf den Weg gebracht. Wesentlicher Bestandteil war stets auch die Kommunikation mit der Stadtgesellschaft und im Rahmen der eigenen Verwaltungsarbeit auch die im Hause. Kommunikation findet dabei auch im Zusammenspiel mit weiteren Akteuren statt. Die Verwaltung braucht daher die Notwendigkeit der in der Anfrage genannten Klimakommunikation nicht erkennen, sie lebt und vollzieht diese.

Frage:

**Erkennt die Verwaltung die Notwendigkeit, Klima-Kommunikation sich in eigener fachlicher Verantwortung zu eigen zu machen und als Vortrag in Lüdenscheid durch städtische Mittel zu organisieren und zu finanzieren?**

Antwort der Verwaltung:

Die Verwaltung verweist in der Beantwortung der Frage 2 zunächst auf die Beantwortung der Frage 1.

Des Weiteren ist die Verwaltung der Meinung, dass es aufgrund der Vielzahl an Informationsangeboten zum Klimaschutz im Internet, In Funk und Fernsehen, in den sozialen Medien über externe Akteure wie die Landesgesellschaft Energy4Climate, die Verbraucherzentrale NRW etc. mehr als ausreichend Möglichkeiten gibt sich zum Themenkomplex zu informieren.

Die Verwaltung sieht kein Problem nach wie vor kein Problem darin, dass in Lüdenscheid ein Vortrag durch Herrn Christopher Schrader zum Thema „Klima-Kommunikation“ durchgeführt werden kann. Gerne stehen wir als Verwaltung bei der Organisation einer Räumlichkeit und der Bewerbung der Veranstaltung über unsere Pressekanäle zur Verfügung. Eine Kostenübernahme findet aber nicht statt.

Hinweis: In der Mail des RH Bartsch vom 09.03.2025 an Herrn Bürgermeister Sebastian Wagemeyer steht folgender Absatz geschrieben (Zitat):

*„Der Fachdienst 67 hat die Anfrage vom 30. Januar zwar korrekt beantwortet, dem Fachdienst war aber bewusst, dass die Anfrage die Absicht verfolgt hat, anzufragen, ob die Stadt Lüdenscheid die Kosten des Vortrages trägt.“*

Es war dem Fachdienst zu keinem Zeitpunkt bekannt, dass die Anfrage die Absicht inkludierte, auch für die Kosten des Referenten aufzukommen.

Der Bürgermeister  
Im Auftrag

gez. Marcus Müller